

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 137.

Sonnabend, den 17. Mai.

1834.

### Bekanntmachung, den Glockenstuhlbau im Thomaskirchthurme betreffend.

Die Arbeiten, welche die Aufrichtung des nun beendigten neuen Glockenstuhls in dem Thomaskirchthurme erforderlich macht, sollen

mit dem 20ten dieses Monats angefangen, ohne Verzug fortgesetzt und vollendet werden. Während dieses Baues muß der Gebrauch aller im Thurme befindlichen Glocken ohne Unterschied, folglich auch das Lauten zu dem übrigens ungestört bleibenden Gottesdienste in der Thomaskirche, unterbleiben.

Leipzig, den 15. Mai 1834.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.

Der Ephorie-Vicar.  
D. Johann David Goldhorn, Archidiaf.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Friedrich Müller, Stadtrath.

### Bekanntmachung.

Von dem öffentlichen Bade in der alten Pleiße an der sogenannten Sauweide ist eine Strecke von 150 Ellen zum ausschließenden Gebrauche des hier garnisonirenden Militärs bestimmt und deshalb besonders begränzt worden.

Leipzig, den 16. Mai 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Friedrich Müller, Stadtrath.

### Gottesdienst.

Am ersten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	= D. Goldhorn,
	Wesp.	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer,
	Mittag	= Cand. Grund,
	Wesp.	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	= M. Söfner,
	Wesp.	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh	= M. Jaspiß,
	Wesp.	= M. Just;
zu St. Pauli:	Früh	= D. Krehl,
	Wesp.	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänfel,
	Wesp.	= Reichmann;
zu St. Jakob:	Früh	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= Prof. Plato;
kathol. Kirche:	Früh	= Pfarrer Müller;
reform. Gemeinde:	Früh	= Pastor Blas,

Communion,

Wesp. Betstunde.

Am ersten Feiertage wird eine Collecte für die Hells- und Versorgung-Anstalten gesammelt.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mittag	= M. Siegel,
	Wesp.	= D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Rüdell,
	Wesp.	= M. Vollbeding;
in der Neukirche:	Früh	= M. Meißner,
	Wesp.	= M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	= M. Leuschner,
	Wesp.	= M. Raumann;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Gilbert,
	Wesp.	= M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänfel;
	Wesp.	= M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh	= Cand. Blüher;
Katechese in der Freischule:		= Nicolai;
reform. Gemeinde:	Früh	= Predig. Schweizer;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter.

Wächner:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.



**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
Thomaskirche:  
„Jauchzet dem Herrn alle Welt“ x. (Psalm 100),  
von G. Schicht; in 2 Theilen.

**K i r c h e n m u s i k. -**

Am ersten Pfingstfeiertage in der  
Nicolaikirche:  
Missa, von Theodor Weinlig. (B-dur.)  
Kyrie eleison! —  
Gloria in excelsis Deo! —  
Pfingstcantate, von Theod. Weinlig.  
Nach der Predigt.  
Sanctus, von Theod. Weinlig.  
Unter der Communion.  
Agnus Dei, von Theod. Weinlig.  
Nachmittag in der Thomaskirche.  
Hymne, nach dem 8ten Psalm, von Schade.

Am zweiten Pfingstfeiertage in der  
Thomaskirche:  
Missa, von Theod. Weinlig.  
(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)  
Pfingstcantate, von Theod. Weinlig.  
(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)  
Unter der Communion.  
Agnus Dei, von Theod. Weinlig.  
Nachmittag in der Nicolaikirche:  
Hymne, nach dem 8ten Psalm, von Schade.  
(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

In der Kirche zu St. Pauli:  
„Hingesunken unter Dank und Freude“ x., von  
Schicht.

**Liste der Getrauten.**

Vom 9. bis 15. Mai 1834.

- a) Thomaskirche:  
1) Hr. J. E. F. Berger, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Izfr. U. L. Boigtländer, gewesenen Markts-  
helfers allhier Tochter.  
b) Nicolaikirche:  
1) Hr. F. U. Mückenberger, Bürger und Kra-  
mer, mit  
Izfr. B. E. Froh, Academici allhier hinter-  
lassene Tochter.  
2) Hr. M. Müller, Cassirer bei der Lebensver-  
sicherungsgesellschaft, mit  
Izfr. U. E. Reichel, Bürger und Schuh-  
machermeisters Tochter.  
3) J. H. Horst, Maurergeselle, mit  
Izfr. F. S. Hausmann, Maurergesellen T.  
4) Hr. G. E. Töpfer, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Fr. J. E. Baumgärtel, Bürger u. Schnei-  
dermeisters Witwe.

- 5) J. G. Wehnert, herrschaftlicher Kutscher, mit  
Izfr. J. N. Friscke, Bürger und Haus-  
besizers Tochter, von Altenburg.  
6) Hr. D. J. W. Schäfer, Lehrer an der Haupt-  
schule in Bremen, mit  
Izfr. E. E. H. Brandes, ordentlichen Pro-  
fessors der Physik an hiesiger Universität und  
der Zeit Rectoris Magnifici Tochter.  
7) E. E. G. Fiedler, Wollarbeiter in Volkmar-  
dorf, mit  
J. E. B. Kraft, Bürger und Landkramers  
allhier Tochter.

Berichtigung. Bei den vorige Woche in der Nico-  
laikirche Getrauten muß es statt verwitwete, geschie-  
dene Wehnert heißen.

**Liste der Getauften.**

Vom 9. bis 15. Mai 1834.

- a) Thomaskirche:  
1) Hr. E. F. Knoch's, Bürger und Kaufmanns  
Sohn.  
2) Hr. J. G. Junge's, Bürger und Lohnkuts-  
chers Tochter.  
3) Hr. J. F. Krügners, Musici Tochter.  
4) Hr. J. L. Baum's, Bürger und Gastwirths  
Tochter.  
5) Hr. E. F. Franz's, der Buchdruckerkunst Be-  
flissnen Tochter.  
6 und 7) Zwei uneheliche Mädchen.  
b) Nicolaikirche:  
1) Hr. J. G. Schaaf's, Bürger und Weins-  
schenkers Tochter.  
2) Hr. J. G. Kollers, Kunstgärtners Tochter.  
3) Hr. J. G. Lehmann's, Bürger und Tape-  
zierers Tochter.  
4) Hr. E. G. Kirsten's, Bürger und Kürschners-  
meisters Sohn.  
5) Hr. J. H. Roth's, Bürger und Tischlers-  
meisters Sohn.  
6) E. L. Krafft's, Glasergesellen Tochter.  
c) Katholische Kirche:  
1) J. Pardowitz's, Maurergesellen allhier T.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Zhlr.	10	Gr.	bis	2	Zhlr.	22	Gr.
Korn	4	"	18	"	"	1	"	22	"
Gerste	1	"	8	"	"	1	"	12	"
Hafer	1	"	5	"	"	1	"	7	"
Rübsen	6	"	4	"	"	6	"	8	"
Ersen	2	"	20	"	"	3	"	8	"

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	5	Zhlr.	14	Gr.	bis	6	Zhlr.	1	Gr.
Birkenholz	4	"	12	"	"	5	"	14	"
Ellernholz	4	"	8	"	"	5	"	4	"
Eichenholz	4	"	6	"	"	—	"	—	"
Rieserholz	3	"	2	"	"	4	"	6	"
1 Korb Kohlen	2	"	—	"	"	2	"	2	"
1 Scheffel Kalk	—	"	16	"	"	—	"	22	"



## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 18. Mai: Kein Theater.

Montag, den 19. Mai: Das neue Sonntagskind, komische Oper von Benzel Müller.

Literarische Anzeige. So eben ist in meinem Verlage vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes noch um den Subscriptionspreis zu beziehen:

### Krug (Wilhelm Traugott),

Encyclopädisch-philosophisches Lexikon, oder Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet und herausgegeben.

Zweite, verbesserte und vermehrte, Auflage. Vier Bände. gr. 8. 215 Bogen auf gutem Druckpapier.

Subscriptionpreis für jeden Band 2 Thlr. 18 Gr.

Für die Besitzer der ersten Auflage ist von diesem Werke erschienen:

### Des fünften Bandes zweite Abtheilung,

enthaltend die Verbesserungen und Zusätze zur zweiten Auflage. Gr. 8. 13 Bogen auf gutem Druckpapier. 20 Gr.

Leipzig, im Mai 1834.

F. A. Brockhaus.

In meinem Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

### Reiffab (Ludwig), 1 8 1 2.

Ein historischer Roman. Vier Bände. 8. Geh. Auf feinem Druckvelinpapier. 8 Thlr.

Leipzig, im Mai 1834.

F. A. Brockhaus.

## Bekanntmachung.

Um den Wünschen meiner Herren Interessenten, so wie den mehrseitigen Anfragen eines verehrten auswärtigen Publicums zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß ich zum Debit meiner Lotterie-Collection ein passendes Local in Nr. 5 eingerichtet habe, wo ich stets zu finden seyn werde, und alle, welche mich mit gutigem Vertrauen beehren wollen, in jeder Art prompt und rechtlich bedienen zu können hoffe.

Da meine Collecte in der 3ten, 4ten und 5ten Landeslotterie mit zwei Gewinnen à 50000 Thlr., 1 à 30000 Thlr., 1 à 3000 und mehreren zu 1000 Thlr. beglückt wurde, so dürfte wohl dieselbe mit Recht unter die glücklichen zu rechnen seyn, und es bittet daher um recht zahlreichen Zuspruch  
J. G. Böttcher.

In der 1sten, 2ten, 3ten, 4ten und 5ten königl. sächs. Landeslotterie hatte ich an Gewinnen in meiner Collecte auf

No. 31768 100,000 Thlr.

- 3673 50,000 -

auf No. 15382 à 5000 Thlr.

auf No. 6513 à 2500 Thlr.

No. 3078  
- 3697  
- 6379  
- 6381  
- 7699  
- 10719  
- 13398  
- 13789  
- 18987  
- 20785  
- 30284  
- 30853  
- 32666  
- 33189

à 1000 Thlr.

No. 34276 à 1000 Thlr.  
- 35807 à 1000 -  
- 23434 à 500 -  
- 6382  
- 7170  
- 7691  
- 8646  
- 9996  
- 15358  
- 19666  
- 19700  
- 20791  
- 23418  
- 30853

à 400 Thlr.

Elf Gewinne à 200 Thlr. und Zwei und Siebenzig Gewinne à 100 Thlr.

Mit Kaufloosen 1ster Classe 6ter Lotterie empfiehlt sich ganz ergebenst

J. C. Kleine, in Nr. 175 im Hofe eine Treppe hoch.



Bei mir ist erschienen:

D. Krehl, Antrittspredigt, den 11. Mai in der Universitätskirche zu St. Pauli in Leipzig gehalten. Preis 3 Gr. C. H. Neclam.

### Bücher = Verkauf.

Sprengel, Allgemeine und specielle Pathologie. 3 Bde.

Tissot, Nervenkrankheiten. 4 Tble. hlbFrz.

Fr. Hoffmann, Consultatoria med. 12 Tble.

Reil, Archiv für Physiologie. 1-6.

v. Haller, grosse Physiologie. 1-8. vollst. hlbFrz.

Sprengel, Geschichte der Medicin. 1-5. wie neu.

Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.


Verkauf. Utensilien, zur Einrichtung einer neuen Wirthschaft passend, sind im Ganzen abzulassen. Wo? Sporergäßchen Nr. 83, drei Treppen hoch.

Verkauf. Verschiedene große, mittlere und kleine Spiegel in schönen Rahmen sind um den Fabrikpreis zu verkaufen in der Reichstraße Nr. 542 im Gewölbe, Kochs Hofe gegenüber, bei R. S. Lieder.

Verkauf. Von guten rothen und weißen Weinen zu 4, 5, 6 und 8 Gr. die Bouteille, habe ich wieder neue Zufuhren bekommen; Würzburger 19r 6 Gr., alter Cognac 10 Gr., und alle übrigen rothe und weiße Weine und Rum, zu den billigsten Preisen, und 1 Gr. Einfaß. Abr. Herzog.

Zu verkaufen sind gegen baar in preuß. Courant weite Dresdner Flaschen, das Hundert 4 Thlr., hohe dergleichen auch 4 Thlr., etwas geringere zu 3 Thlr. 20 Gr., Porterbier-Flaschen 4 Thlr. 12 Gr., im Halle'schen Wirtchen Nr. 329, im Glasgewölbe.

Zu verkaufen sind mehrere hundert Bierflaschen. Näheres im Sporergäßchen Nr. 83, drei Treppen hoch.

 Zu äußerst billigem Preise steht eine kleine Partie Siegellack, verschiedener Farben, von der feinsten bis zu der geringern Sorte, zum Verkauf bei der Geschäfts-Anstalt in Nr. 251 von C. L. Blattspiel.

Alter bester Nordhäuser Branntwein, der Eimer 8 Thlr., die Kanne 3½ Gr., bei R. Mittler & Comp, Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Große Smyrn. Rosinen, der Centner 9 Thlr., das Pfund 2½ Gr., bei R. Mittler & Comp.

Hamburger Rauchfleisch, große ungarische Rindszungen, echt westphälische Schinken und neue Morcheln, pr. Pfd. 12 Gr., bei Fr. Schwennicke, im Salzpfäcken.

### Echte Christiania Kräuter-Anchovis

von ausgezeichneter Güte empfang ich eine Sendung in Commission und empfehle dieselben zu billigen Preisen. G. F. C. Müller, am Grimma'schen Thore Nr. 676.

Neue trockne Morcheln à Pfd. 12 Gr.,

Bamberger Schmelzbutter à Pfd. 5 Gr. 6 Pf.,

in Partien billiger, empfiehlt G. F. C. Müller, Petersstraße Nr. 74.

### Eine Partie alte Hamburger Cigarren

in ¼ 1000 und 100 Stück Kistchen, als: unsortirte schwere Dominos à 5½ Thlr. pr. 1000, pr. 100 14 Gr., leichte braune Borillos zu demselben Preise, feine braune westindische à 6 Thlr. pr. 1000, 16 Gr. pr. 100, liegt zum Verkauf pr. Caffe bei

Carl Jul. Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

### J. D. Moritz, Gewehrfabricant, Kautz Nr. 879,

empfiehlt eine große und schöne Auswahl gut eingeschossener Scheiben- und Standbüchsen in verschiedenen Calibre, und verspricht bei ganz reeller Bedienung die niedrigsten Preise zu stellen.



## Die Liqueur-Fabrik von Bernhard Pollmächer, Peterstraße Nr. 28,

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen:

extrafine Berliner Wein-Liqueure in Korbflaschen,  
echte Danziger Liqueure in viereckigen Flaschen,  
feine Breslauer Liqueure,  
feine Doppel-Branntweine, der Eimer zu 15 Thlr. und 18 Thlr.,  
abgezogene Branntweine mit Zucker, der Eimer 11 Thlr. und 12 Thlr.,  
Spiritus zu Politur, der Eimer zu 16 Thlr.,  
Brenn-Spiritus, der Eimer zu 12 Thlr.,  
echt Nordhäuser Kornbranntwein, der Eimer zu 7½ Thlr.,  
Kornbranntwein 36%, der Eimer 6½ Thlr.,  
mehrere Sorten Rum von 18 Thlr. der Eimer bis zum feinsten Jamaica Rum der Eimer  
zu 45 Thlr.,  
außerdem Bischoff und Punschextract, so wie  
feine Cigarren zu den billigsten Preisen.

## Die Auschnitt- u. Modewaaren-Handlung

Grimma'sche Gasse Nr. 5, dem Raschmarkt gegenüber,

empfiehlt sich mit einem sortirten Lager der neuesten Sommerbekleidungsstoffe für Damen,  
als echte ostind. Foulard-Roben, feinste engl. Mousseline, Tacconets und Gallico's  
im neuesten Geschmack, so wie alle Arten von Umschlagetüchern, Shawls, nebst kleinern  
Tüchern in Chaly, Crepp de Chine, Gaze und dergleichen.

Ferner empfehlen wir unser reich sortirtes Lager von feinsten franz. seidnen, so wie ge-  
stickte, gedruckte und glatte engl. Piquee-Westen, alle Arten wollene, baumwollene und  
leinene Beinkleiderstoffe, nebst den feinsten Hals- und Taschentüchern für Herren,  
unt. Zusicherung der billigsten Bedienung. **Krobisch & Meißner.**

**Empfehlung.** Mit einer grossen Auswahl echtfarbiger Herrnhuter Schürzenbänder  
in gestreiften und geflamten Mustern, so wie mit allen Sorten seidnen, halbseidnen, leinenen,  
wollenen und baumwollenen glatten und gestreiften Bändern, ongl. Strick-, Stick-,  
Glanz- und türkischem Zeichengarn, schott. Zwirn, Nähseide in allen Couleuren,  
Fischbein, Blankscheit, seidnen, wollenen und baumwollenen Schnuren, Lager  
von Dresdner Näh-, Strick- und Heste-Zwirn und Schuhmacher-Weissgarn  
aus einer der vorzüglichsten Fabrik, empfiehlt sich unter Versicherung der billig-  
sten Preise. **A. Meisinger, Peterssteinweg Nr. 809.**

### Engl. Schnürleibchen

mit und ohne elastische Züge, von besonderer Schönheit, erhielt in Commission und verkauft  
zu ganz billigem Preise **A. Meisinger, Peterssteinweg Nr. 809.**

### Neueste Sommermützen für Herren,

wie auch eine kleine Auswahl für Kinder, erhalten und empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg, am Markte.**

### Silberne Cigarro-Spitzen

mit drei Auszügen, etwas Neues, Cigarro-Spitzen von Bernstein, Hirschhorn, Perlmutter, Eisen-  
bein, Ebenholz und Meerschäum mit Silber ausgelegt, emailirt und dgl. verziert, verkaufen sehr  
billig **Gebrüder Tecklenburg, am Markte.**

### Die neuesten Sonnenschirme

mit sehr schönen modernen Griffen empfing so eben in großer Auswahl  
und empfiehlt **J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.**



## J. G. Helm & Sohn aus Ronneburg

haben ihr Lager von Pferfenköpfen außer den Messen bei dem Herrn Carl Schubert in Auerbachs Hofe, und es werden von demselben die Fabrikpreise berechnet.

### C i g a r r e n = E t u i s

in neuester Auswahl bei

E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Zu kaufen gesucht werden starke eiserne Fenstergitter, ungefähr 3 $\frac{1}{2}$  Elle hoch und 2 $\frac{1}{2}$  Elle breit, durch  
J. Köberlin, im Heilbrunnen, im Brühl.

Zu kaufen gesucht wird ein Bücherschrank von ungefähr 4 Ellen Höhe und 3 Ellen Breite, in bestmöglichstem Zustande, Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein in Holz gut gearbeitetes Modell von einem Schiffe mit allem Zubehör. Wer ein solches abzulassen hat oder bald anfertigen kann, beliebe es in der Expedition dieses Blattes oder in der Kunsthandlung von Carl Schubert in Auerbachs Hofe anzugeben.

Gesucht werden Stickerinnen, geübt in Band- und Chenille-Arbeit, und können solche abholen in Nr. 165, erste Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Tischner-Profession zu lernen, kann sich melden Esplanade Nr. 850.  
J. A. Hartmann.

Gesuch. Ein Mädchen von 20 Jahren, von guter Erziehung, sucht eine Stelle als Ladensmädchen (in welchem Geschäfte sie schon 4 Jahr war), oder bei einer einzelnen Dame, da sie in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen im Kupfergäßchen in der Dresdner Herberge bei Herrn Kunde.

Niederlage gesucht. Es wird eine trockne und geräumige Niederlage in der Vorstadt, in der Nähe des Grimma'schen oder Petersthores, zu miethen gesucht. Auskunft bei Friedrich Hofmeister.

Vermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 406, 3 Treppen hoch vorn heraus, ist eine Stube nebst Kofen mit Meubles von Johanni an zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Vermiethung. Eine, auch zwei Stuben für einen ledigen Herrn sind von jetzt an außer dem Messen zu vermieten im Thomaspäßchen Nr. 108. Näheres daselbst parterre.

Vermiethung. Ein Familienlogis in der Webergasse, im Betrage von 22 Thlr., ist sogleich oder zu Johanni zu vermieten. Das Nähere Neugasse Nr. 1208 parterre.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 28 steht ein Keller mit Regalen zu vermieten und ist das Nähere parterre daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein Familienlogis nebst Zubehör ist auf dem Peterskirchhofe Nr. 54, zwei Treppen hoch, zu vermieten und daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubles an einen ledigen Herrn, auf der Quergasse Nr. 1250, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube an einen ledigen Herrn, mit der Aussicht auf die Promenade. Das Nähere ist Fleischergasse Nr. 243, nahe dem Barfußgäßchen, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube mit Meubles zu Johanni d. J. in der Burgstraße Nr. 146, in der vierten Etage.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 144 eine kleine Parterrewohnung, so wie eine dergleichen eine Treppe hoch, und beim Hausbesitzer im Gartengebäude zu erfragen.

### Concert-Anzeige.

Sonntag den 18., Montag den 19. und Dienstag den 20. Mai ist Concert auf dem Thonberge.  
W. E. Barth, Stadtmusikus.

### Concert-Anzeige.

Den zweiten Feiertag, als den 19. dieses, wird in Zweinaundorf vom Waldhornistenchore des zweiten Schützenbataillons Concert gegeben werden, wozu ergebenst einladet  
G. Kühn, Wirth daselbst.

\* \* \* Den 18., 19. und 20. ins Herrmannsbad.



### Ergebenste Einladung.

Zum zweiten Pfingstfeiertage, als den 19. d. M., findet ein Extra-Concert bei mir statt, wobei ich nicht ermangeln werde, mit guten Erfrischungen zu bedienen. Um gütigen Besuch bittet  
Ernst Reinhardt in Lützschena.

Einladung. Da ich den Salon im Bade Mittig übernommen habe, so lade ich ein verehrtes Publicum Leipzigs ganz ergebenst ein, mich zum bevorstehenden Pfingstfeste und während des Sommers recht zahlreich zu besuchen. Für gute Musik und gute Getränke habe ich bestmöglichst gesorgt und werde in jeder Hinsicht Alles aufbieten, um diesen Ort den werthen Besuchern so angenehm als möglich zu machen.  
Friedrich Wagner.

Einladung. Das Eichenfest in Knauthain, den 18. Mai d. J., wird wie gewöhnlich gefeiert, und diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden ergebenst eingeladen. Der hiesige Schenkwrth Bernhard hat dabei die Aufwartung mit Speisen und Getränken, wobei auch Horn-Concert gehalten wird.  
Der Förster Röttig.

Einladung. Künftigen Montag, als am zweiten Pfingstfeiertage, wird bei mir (bei günstiger Witterung) vom Musikchore des löbl. ersten Schützenbataillons ein Morgenconcert, in den Stunden von 5—8 Uhr, im Freien statt finden, wozu ich alle meine werthesten Freunde, Söhner und Bekannte ganz ergebenst einlade. Connewitz, den 17. Mai 1834. J. G. Dießhold, Gastwirth.

Einladung. Zum Pfingstbier in Modelwitz ladet ein  
E. Lange.

Ergebenste Bekanntmachung. Daß der von mir zum zweiten Pfingstfeiertage angekünndigte Ball eingetretener Umstände halber nicht statt finden kann, mache ich hierdurch ergebenst bekannt und behalte mir vor, meine diesfallige Einladung auf einen der nächsten Sonntage zu erneuern. Zugleich erlaube ich mir die ergebenste Bitte, das an Sonn- und Festtagen mir zeither immer geschenkte gütige Wohlwollen auch dieses Jahr fortzusetzen, indem ich jederzeit mit warmen und kalten Speisen sowohl portionenweise, als auch table d'hôte aufzuwarten bereit bin.  
Der Rathskellerpachter Neuberger in Grimma.

Anzeige. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß mein Nürnberger Lagerbier, welches täglich vom Fasse geschenkt wird, ganz rein und hell abgelagert und eben so schön ist, als es vor und während der Messe war, und bitte um zahlreichen Besuch.  
J. G. Kising.

Anzeige. Den 18. und 19. Mai wird bei mir Lagerbier vom Fasse geschenkt, wozu ich um geneigten Zuspruch bitte.  
Dürngeseld in Plagwitz.

....) Zu dem auf nächsten Sonnabend festgesetzten Th— sind die Billets bis spätestens Mittewoche abzuholen.

## Enslens's Reise-Pavillon

vor dem Petersthore.

Die erhaltenen, mir so schätzbaren Beweise allgemeiner Zufriedenheit und wohlwollenden Aeußerungen des Beifalls, dessen sich meine panoramischen Darstellungen zu erfreuen das Glück haben, veranlassen mich, um auch dem, mir so häufig ausgesprochenen Wunsche: den Besuch derselben zu erleichtern, entgegen zu kommen, die

„materische Reise“

in diesen letzten vier Tagen zu dem Eintrittspreise von 4 Gr. à Person eröffnet zu lassen.

### Panoramische Rundgemälde, gemalt von Suhr, am Roßplatz vor Reimers Garten.

Dem Wunsche des verehrten Publicums nachgebend, zeige ich dieselben, um sie allgemein nützlich und für Jeden zugänglich zu machen, noch bis den 20. dieses, nämlich den zweiten Pfingsttag, und setze den Eintrittspreis für diese letzten Tage auf 4 Gr. die Person.

NB. Die in den letzten Tagen ertheilten Retourbillets bleiben auch jetzt gültig.

Cornelius Suhr aus Hamburg.

Verloren wurde am Donnerstage auf dem Wege von der Milchinsel bis ans äußere Petersthor ein kleines Gemshorn. Man bittet den Finder, es resp. gegen eine Belohnung in der Nicolaisstraße Nr. 758 beim Hausmann abzugeben.



**Aufforderung.** Alle diejenigen, welche an Frau Johannen Charlotten verm. Exter aus irgend einem Rechtsgrunde Zahlungen zu leisten oder wegen des ihr gehörigen unter Nummer 216 alhier gelegenen Hauses Mittheilungen zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, sich diefalls an mich, als den gerichtlich bestellten Actor der Mad. Exter, zu wenden.  
Leipzig, den 15. Mai 1834. D. Mertens.

**Todes-Anzeige.** Nach langen Leiden starb heute unser Expediteur, Herr J. E. Hentschel. Wir bedauern seinen Verlust um so mehr, als er uns seit 20 Jahren nur Beweise besonderer Treue gegeben und er die Anerkennung dessen nur kurze Zeit genießen konnte.  
Leipzig, den 15. Mai 1834. Rothe & Sidmann.

### Thorzettel vom 16. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Rittmstr. v. Rügenberg, v. Nischwitz, im S. de Pol  
Hr. Rector Wetter u. Hr. Stud. Richter, v. Luckau, im Hirsche.  
Hr. Cond. Deutschmann, v. Gorgau, bei der Mutter.  
Hr. Prediger Garve, v. Neusalza, passirt durch.  
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Cond. Merkel, v. hier.

**P a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Jawaldsch, v. Warschau, im Hotel de Pologne.  
Hr. Cornet, Opersänger, v. Braunschweig, u. Hr. Hof-  
Friseur Fieck, v. Berlin, passiren durch.  
Auf der Berliner Post, um 10 Uhr: Hr. Buchhldr. Bern,  
v. Götting, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Giltpost, 1/4 Uhr: Dem. Smith,  
v. London, im Hotel de Bav., Mad. Pahl, v. Rötzen,  
in der Sonne, u. Hr. Rfm. Kläh, v. Halberstadt, v. d.

**K a n k ä d t e r T h o r.**  
Hr. Hdlgsreiff. Kilian, v. Antioje, und Hr. v. Hagen,  
Kammerguts-Pächter, v. Friedrichswerth, im S. de Bav.  
Hr. Schausp. Schumann, v. hier, v. Weimar zurück.  
Hr. Rfm. Möller u. Hr. D. Schubert, v. Arnstadt, pass. d.

**P e t e r s' t h o r.**  
Hr. Rfm. Fuchs u. Hr. M. Gerhardt, v. Eisenberg, bei Krage.  
**H o s p i t a l' t h o r.**  
Hr. Rfm. Arenberger, v. hier, v. Annaberg zurück.  
Auf der Nürnberger Diligence, 1/4 Uhr: Hr. Rfm. Weimar,  
v. Reichenbach, in Nr. 16.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Stud. Wibemann, v. hier, v. Plauen zurück.  
Hr. Rfm. Schabenoff, v. Lissa, in der Tanne.

**P a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Bacc. Schmidt, v. hier, v. Halle zurück.  
Hr. Cond. Schaumann u. Hr. Commis Schaumann, von  
Schöppenkädt, in Nr. 744.  
Hr. Lehrer Wdiker, v. Acherleben, passirt durch.  
Hr. Cond. Richter, v. Halle, unbestimmt.  
Hrn. Stud. Secke, Focke, Bohn, Klein, Ange u. Büsche,  
v. Altenburg u. Halle, passiren durch.

**K a n k ä d t e r u n d P e t e r s' t h o r: Vacant.**  
**H o s p i t a l' t h o r.**  
Mad. Unger, v. Froburg, bei Adv. Hofmann.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Gräfin Brühl, v. Berlin, passirt durch.  
Mad. Baumgarten-Crusius, von Dresden, bei Stadtrath  
Grimbach.  
Hr. Rfm. Häubler, v. Dresden, bei Rfm. Boigt.  
Hrn. DD. Klüpfel u. Gyth, v. Stuttgart, im S. de Bav.

**P a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Hdlsm. Reichenheim, v. Dessau, im halben Monde.  
Hr. D. Kruse, v. Riga, bei Helfer.  
Hr. Amtm. Behner, v. Jessen, passirt durch.

Auf der Berliner Giltpost, 1/4 Uhr: Hr. Rfm. Keil und  
Hr. Commis Schneider, v. hier, v. Berlin zurück, Mad.  
Reichenbach u. Limburger, v. Berlin, im Hotel de Saxe,  
Hr. Rfm. Frölich, a. Dsen, v. Berlin, Hr. Rfm. Kripp-  
ner, v. Wien, und Hr. Müller Lufhorn, v. Erfurt,  
passiren durch, Hr. Wählenbaumstr. Schulze, v. Berlin,  
u. Hr. Rfm. Levin, v. Frankf. a/D., unbest., Hr. Maler  
Knebel, v. Berlin, in St. Berlin.  
Hr. Cond. Riemann, v. Wolfenbüttel, bei Riemann.

**K a n k ä d t e r T h o r.**  
Hr. Rfm. Niesch, v. Naumburg, u. Hr. Hdlsm. Hirschberg,  
v. Paderstadt, passiren durch.  
Mad. Groch u. Pawell, v. Weimar, im Kamme.

Auf der Frankfurter Giltpost, 1/4 Uhr: Hr. Prof. Millenet,  
v. Gotha, u. Hr. D. Sonden, v. Stockholm, in St. Berlin,  
Hr. Stud. Wämpel, v. hier, v. Arnstadt zurück, und  
Hr. Prof. Grimm, v. Hanau, passirt durch.  
Hrn. Rfl. Richter, Pabst u. Grotschopp, v. Magdeburg,  
Naumburg u. Querfurt, in der Sonne, im gr. Schilde  
und unbestimmt.

**P e t e r s' t h o r: Vacant.**  
**H o s p i t a l' t h o r.**  
Mad. Pontanius, v. Grimma, im Schwane.  
Hr. Stud. Treuth, v. hier, v. Freiberg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Cond. Richter, v. hier, v. Dresden zurück.  
Hr. Gutsbes. v. Dppeln, v. Wellerswalde, beim Bruder.  
Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Hofrathin Stübel, von  
Dresden, bei D. Stübel, Hr. Rfm. Schulze, v. Zittau,  
im Blumenberge, Hr. Secretär Edwe, v. Dresden, bei  
Kramermstr. Lorenz, Hr. Partic. Conturier, a. Frank-  
reich, im Hotel de Baviere, Hr. Hdlgsdiener Paschke,  
v. Naumburg, im Hotel de Pologne, Hr. Partic. Zeiß,  
v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Ober-Lieut. v. Pasch-  
wig u. Hr. v. Wolfersdorf, v. hier, Hr. Lieut. Ziegler  
v. Klipphausen, v. Berlin, und Hr. Pächter Wagner,  
v. Maschwitz, pass. durch, Hr. Stud. Prenzel, v. hier,  
v. Baugen zurück, Hrn. Rfl. Bartt u. Neubauer, von  
Bordeaux u. Magdeburg, pass. durch, Hr. Rfm. Sachs,  
v. Breslau, im Kranich, Hr. Rfm. Rühlmann, v. Baugen,  
unbest., Hr. Goldarb. Förster, v. Zittau, im Fürstenthause,  
Hr. Rfm. Kousilion, v. Frankf. a/M., im Hotel de Saxe,  
u. Hr. Hopf, Orts-Vorsteher, v. pertrhut, pass. durch.  
Hr. Rfm. Schwarz, v. Magdeburg, passirt durch.

**P a l l e' s' c h e s T h o r.**  
Hr. Freiherr v. Barner, v. Potsdam, u. Hr. D. Partzen,  
v. Berlin, passiren durch.  
Hrn. Hdlsl. Nathan u. Heimann, v. Grochow u. Sanger-  
hausen, in Nr. 710.

**K a n k ä d t e r T h o r.**  
Hr. Capitän Hower, in preuß. Diensten, v. Gisleben, im  
Hotel de Baviere.

**P e t e r s' t h o r.**  
Mad. Resmann, v. Sera, unbestimmt.  
**H o s p i t a l' t h o r: Vacant.**